



Deutsche Meisterschaft Leipa

Wer ein Rennen plant, geht immer auch ein Risiko ein. Es müssen bereits lange bevor eine Veranstaltung stattfindet, viele Dinge organisiert und vorbestellt werden. Dazu gehören Genehmigungen, Mieten (Veranstaltungszelt, Absperrgitter, Toiletten, Catering...), Urkunden, Pokale.

Das alles kostet Geld. Aus diesem Grund gibt es das Meldegeld. Das Meldegeld muss unmittelbar nach der Anmeldung gezahlt werden, sofern es nicht eingezogen wird. Fällt eine Veranstaltung aus oder muss kurzfristig abgesagt werden, hat ein Verein so die Möglichkeit nicht in Schulden zu versinken, sondern damit entstandene Kosten zu decken.

Die Zahl der Sportler wächst, die Zahl der Rennanbieter kann den Bedarf kaum noch decken, von daher sind wir dankbar um jedes Rennen, um jeden Verein und seine Mitglieder, der noch Veranstaltungen ausrichtet. Das ist nicht selbstverständlich!

Es wurde beschlossen, dass Vereine das Meldegeld nachfordern können, bzw. Sportler für ihr nächstes Rennen sperren können, wenn das Geld nicht bezahlt wird.

Vom letzten geplanten Rennen in Leipa steht das Meldegeld von noch 41 Anmeldungen aus!! Das bedeutet für den Verein einen Verlust von 820€!!

Es wurde öffentlich darauf hingewiesen, dass die Gelder noch zu zahlen sind, teilweise wurden die Personen nochmals persönlich angeschrieben...

Wer bis heute seinen Schulden nicht gezahlt hat, wird bei der DM nicht starten! Die Frist das noch in Ordnung zu bringen läuft bis zum 15.9.2021.

Wer unsicher ist, ob noch Forderungen offen sind, kann sich gerne beim SSVS e.V. oder mir melden.

Es ist grob unsportlich so die Organisatoren hängen zu lassen!

Birgit Kostbahn
Sportdirektor VDSV